

Walking-Nacht für die Gesundheit

Graal-Müritz. Nordic Walking, eine Sportart, die ungebrochene Zuwachsraten zu verzeichnen hat, ist längst zur Sportart für Jedermann geworden. Deshalb veranstaltet Graal-Müritz am 24. Oktober um 18 Uhr vor dem Aquadrom seine erste Walking-Nacht.

Zur Auswahl stehen die Kategorien Anfänger und Fortgeschrittene. Vor Beginn erhalten Anfänger eine Anleitung und werden durch einen Trainer begleitet. Die Streckenlänge beträgt fünf Kilometer. Fortgeschrittene können den Lauf in Wettkampfform absolvieren. Für sie sind alternativ 5 oder 10 Kilometer möglich. Nach der Erwärmung beginnt der Lauf um 18.15 Uhr. Die Strecke wird komplett beleuchtet sein. Es ist unerheblich, ob mit oder ohne Stöcke teilgenommen wird.

Während die Eltern auf der Strecke sind, können sich die Kinder mit Spielmobil, Springburg und Basteln die Zeit vertreiben. Vor dem Aquadrom klingt der Abend mit einer zünftigen Party aus.

Info: Anmeldung bis heute unter ☎ 038206 / 7030; Anmeldeformulare unter www.graal-mueritz.de

Geschenke selbst gemacht

Rövershagen. Keramikerin Heike Hünninger bietet in ihrer Werkstatt in Rövershagen (in der Nähe von Penny) ab 21. Oktober bis Weihnachten mittwochs von 10 bis 11.30 und von 18 bis 19.30 Uhr einen Keramikkurs für Anfänger an. Aus Tonwalzen und -platten können Tassen, Vasen und viele andere Gegenstände aufgebaut werden. Die Kursgebühr beträgt 75 Euro plus Materialkosten.

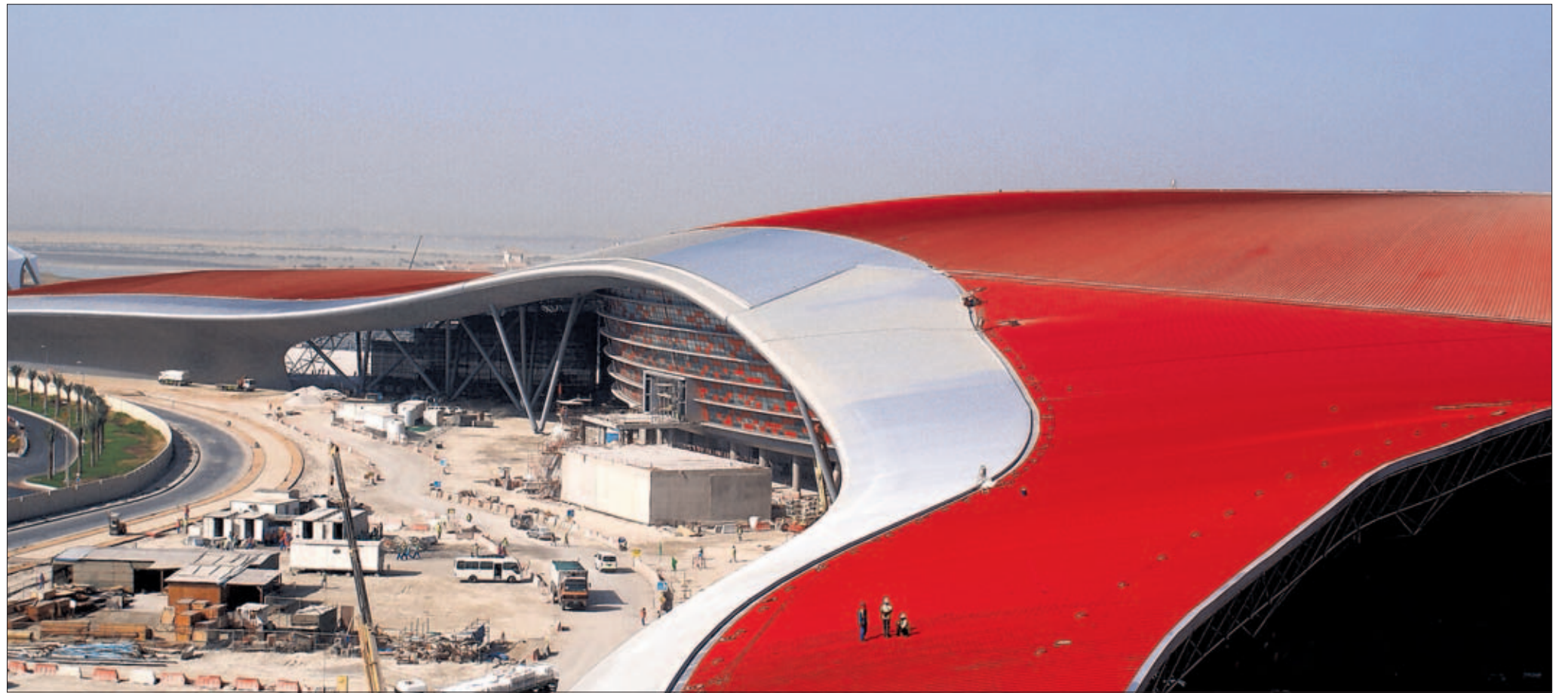
Info: Anmeldungen unter 038202/43779

Kinder musizieren

Stäbelow. Die Musikschule Astrid Diehn veranstaltet am 21. und 22. Oktober im Autohaus Matern Musikschulstage. Dazu sind die Kritzmower Grundschule und umliegende Kindergärten eingeladen. Die zu erlernenden Instrumente werden vorgestellt und es wird gemeinsam musiziert.

Gottesdienst zum Jubiläum

Kavelstorf. Am kommenden Sonntag wird in der Kavelstorf Kirche um 10 Uhr ein Pfadfindergottesdienst gefeiert. Seit 100 Jahren gibt es evangelische Pfadfinder in Deutschland.



Der „Ferrari World“-Themenpark in Abu Dhabi. Am Bau seines Metaldaches, einer der größten der Welt, beteiligte sich die Firma S+T Fassaden aus Tessin.

Foto: Interfalz

S+T baut Riesen-Dach für Ferrari

Ingenieure aus Tessin bauen in Abu Dhabi auf Wüstensand. Ein mittelständischer Betrieb aus der Recknitzstadt plante und überwachte den Bau des mit rund 230 000 Quadratmeter Fläche größten Freiformdaches der Welt.

Von JAN EISEL

Tessin. Die Formel 1 interessierte den Wohnort Diplomingenieur Bernd Schröter nie besonders. Aber wenn am 1. November das letzte große Rennen in dieser Saison in Abu Dhabi startet, wird er dabei sein. Und weil der Weltmeister 2009 nach der Wettfahrt des vergangenen Wochenendes bereits feststeht, werden sich vielleicht auch die Zuschauer die Bebauung an der Strecke genauer anschauen – und können in der „Ferrari Experience World“, dem ersten Themenpark für die italienische Luxusmarke, eine der größten Dachkonstruktionen der Welt entdecken. „Die wir geplant und deren Montage wir überwacht haben“, sagt der 41-jährige Geschäftsführer von S+T Fassaden mit einem stolzen Lächeln.

Fast schon versteckt liegt die Firma S+T im Tessiner Gewerbegebiet Tannenköpfe. Aber Dutzende geparkter Fahrzeuge verraten, dass in den

zwei Werkhallen und dem kleinen Firmensitz eine Menge passiert. „Wir haben rund 90 Mitarbeiter“, sagt Schröter, der den 1991 ursprünglich in Kiel gegründeten Familienbetrieb leitet. „Wir sind spezialisiert auf große industrielle Dacheindeckungen aus Metall.“

So konstruierten und deckten die



Tessiner Metallbauer den 9000 Quadratmeter großen Terminal des Flughafens Rostock-Laage und ebenso das 11 000 Quadratmeter große Metaldach der Rostocker Hanse-Messe ein. Doch im Dezember 2008 wagten sich die Recknitzstädter an ihren bisher größten Coup: Zusammen mit fünf weiteren Firmen bauten sie das rund 50 Fußballfelder große Dach für den mehrere Milliarden teuren Themenpark in Abu Dhabi – die „Ferrari World“. „Es war eine riesige Baustel-

le mit unzähligen Bauten“, berichtet Schröter, der in den vergangenen Monaten alle drei Wochen vor Ort war. Acht Tessiner Ingenieure aber blieben dauerhaft und überwachten sechs Tage die Woche, was sie an ihren heimischen Computern berechnet hatten.

Die große Herausforderung für die Tessiner bestand darin, dass „wir zeitgleich mit der Planung erst ein Berechnungsverfahren für Freiformflächen entwickeln mussten“. Um die Maße etlicher Einzelanfertigungen festzulegen, die der geschwungenen

Dachform zu ihrem einzigartigen Aussehen verhelfen. „Die Monteure mussten fast jedes Blech unterschiedlich schneiden“, erklärt Schröter. Rund 180 000 voneinander abweichende und exakt vorausberechnete Maßangaben für die Metallbahnen unterschiedlicher Krümmung und Ausrichtung mussten stimmen. „Bei einem Quadratmeterpreis von 50 Euro konnten wir uns viel Verschnitt

nicht erlauben.“ Im diesem September wurde das Prestigeprojekt abgeschlossen – erfolgreich.

Sandstürme und Temperaturen von bis zu 65 Grad Celsius schrecken die Tessiner Spezialisten nicht mehr, die sich jetzt den internationalen Markt erschließen wollen. „Wir bewerben uns mit unseren Partnern um weitere Projekte“, verrät Bernd Schröter.

HINTERGRUND

Zahlen und Fakten

Für die „Ferrari World Abu Dhabi“ wurden rund 25 000 Metallbahnen verbaut. Das über 230 000 Quadratmeter große Metaldach wiegt 900 Tonnen und wird ab Frühjahr 2010 mit dem größten Raumbauwerk der Welt einen Freizeitpark überdachen. In Spitzenzeiten klotzten 490 Monteure aus aller Welt ran, um die insgesamt 524 Kilometer Bahnen zu verarbeiten. Der Park schließt an die in dem Emirat neu errichtete Formel-1-Strecke an, die mit dem letzten Rennen in dieser Saison, am 1. November, eingeweiht wird.



Ingenieur Bernd Schröter: „Das war ein einzigartiges Projekt.“

Foto: Jan Eisel



Siegbert Hennings (l.) ist neuer Gemeindeführer, Jens Robert Wolter (r.) Stellvertreter. Dietmar Rex scheidet als Amtswehrrührer aus. Foto: Jürgen Falkenberg

Hennings ist erster Gemeindeführer

Prisannewitz. Die Gründung der Großgemeinde Dummerstorf macht auch Veränderungen in der Führungsstruktur der Freiwilligen Feuerwehren des bisherigen Amtes Warnow Ost erforderlich. Ein Gemeindeführer und sein Stellvertreter mussten jetzt durch die Angehörigen der zehn Ortswehren neu gewählt werden. In zwei Wahlgängen wählten sie Hauptbrandmeister Siegbert Hennings (54), seit 1994 Wehrrührer

in Dummerstorf, als Gemeindeführer. Sein Stellvertreter wird Hauptbrandmeister Jens Robert Wolter (51), bisher stellvertretender Amtswehrrührer in Reez.

Für Dietmar Rex (65), seit 1959 bei der Feuerwehr, geht nach 19-jährigem Wirken als Amtswehrrührer im Amt Warnow Ost die aktive Wehrlaufbahn zu Ende. „Vom Amt und sei-

nen Wehren sind Impulse für den Kreis ausgegangen. Dietmar Rex hat daran großen Anteil“, würdigte Wolter.

Mit strukturellen Veränderungen nach der Kreisbildung 1994 mussten elf Wehren mit 150 Mitgliedern personell und technisch gestärkt werden. Heute haben die Wehren 318 Angehörige. Von den 224 Aktiven sind 66

Frauen. „1997 haben Dummerstorf und Groß Potrens die ersten neuen Löschfahrzeuge bekommen“, erinnert sich Dietmar Rex. Heute verfügen die Wehren über zwölf Einsatzfahrzeuge, sechs Transporter und ein Spezialfahrzeug. Damit können auch die neu hinzugekommenen Aufgaben, so auf den Autobahnen, bewältigt werden. Moderne Feuerwehrhäuser entstanden bei fast allen Wehren. JÜRGEN FALKENBERG

ANZEIGEN

Traueranzeigen

*Legt alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.*

Plötzlich und unerwartet verstarb, für uns alle unfassbar, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Sandras beste Omi, Uromi und Tante

Meta Evert

geb. Meier

* 19. 1. 1923 † 15. 10. 2009

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Wolfgang Pospiech und Frau Karin, geb. Evert
Reinhard Evert und Frau Evelyn
Sven Roloff und Frau Dr. Sandra, geb. Evert
und ihre Liebhaber Till und Stella



Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, dem 22. Oktober 2009, um 13.00 Uhr in der Feierhalle 1 auf dem Westfriedhof statt.

Für Sie dienstbereit

Hausgeräte-Service

Hausgeräte Kundendienst Elektro GRESEE 03 81/49 75 80
Hausgerätekundendienst Rostock..... 03 81/71 26 59
hgs Rostock Gbr, www.hgs-rostock.de 03 81/4 92 28 77

Trinkwasserversorgung/Abwasseranlagen und Verstopfungsbeseitigung

EURAWASSER Nord GmbH
(Tag u. Nacht)..... 03 81/8 07 22 20

Service-Haustechnik

Wasser/Heizung/Strom, Innungsbetrieb
Stadtwerke Rostock..... 03 81/8 05 17 75

Glas-Notdienst

Specht Glas- und Metallbau GmbH,
24-h-Notdienst..... 01 71/2 30 91 84

Schlüssel-Notdienste

Tür zu, wat nu? Schlüssel-Hausrath 03 81/45 29 39

Heizung • Klima • Sanitär • Elektro • Lüftung

Barkholz Heiz.-Sanitärnotdienst 03 81/69 10 62
..... oder 01 72/8 56 51 08

Störungsaufnahme Fernwärme

Stadtwerke Rostock AG 03 81/8 05 17 77

Störungsaufnahme Gas

Stadtwerke Rostock AG 03 81/8 05 17 79

Störungsaufnahme Strom

E.ON edis 0180 11 555 33
3,9 ct/min; ggf. abweichender Mobiltarif
Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH
(für Stadt Rostock) 03 81/8 05 17 99

Computer-Notdienst

PC-Notruf, 24-h-vor-Ort-Service..... 03 81/2 06 20 12

Gehwegreinigung/Grünpflege/Landschaftspflege

Rostocker Gehwegreinigung 03 81/44 44 60
Kommunalservice Schramm GmbH 03 81/6 09 15-0

Dachdeckernotdienst

Weber Dach- & Fassadenbau GmbH..... 03 81/2 52 25 55

Kies, Boden, Dung, Granitpflaster

Wismar - Control . 0 15 20/6 84 11 31 oder 0 38 41/25 02 31

Containerdienst

Interseroh-MAB GmbH 03 81/80 90 60

Spezialisten für Autoglas

Zentrale Autoglas 03 81/2 07 02 00

Schädlingsbekämpfung

Kommunalservice Schramm GmbH..... 03 81/6 09 15-0

Bestattung

Diskret Bestattung..... 03 81/2 00 77 50
Schulz & Sohn, Tag & Nacht,
Hausbesuche 03 81/3 77 09 31
Ertel HRO/W'mde 03 81-2 00 72 83/5 41 35
DBR 03 82 03-6 23 06
Kröpelin/Satow 03 82 92-73 97 oder 03 82 95-7 83 30
Kühlungsborn 03 82 93/41 56 61
Bestattungen Haker 03 82 04/1 52 74
Bestattungsunternehmen Bobsin & Nissen.... 03 81/45 27 66
H. Wilken Bestattungshaus,
Tschalkowskistr. 1 03 81/8 09 94 72
Bestattung Vonthien..... 03 81/4 99 71 61 oder 4 92 36 02

Spezialisten für Fenster

Fresand GmbH..... 03 82 03/43 20